

**Einladung zur**  
**318.**  
**Vortragssitzung**

Am Donnerstag,  
dem **09. Januar 2014, 20 Uhr c.t.**  
spricht im  
Hörsaal 1  
Im Gebäude E1<sub>3</sub>  
der Universität des Saarlandes

**Prof. Dr. phil. Paul U. Unschuld,  
M.P.H.**

**Direktor des HGI für Theorie,  
Geschichte und Ethik  
Chinesischer  
Lebenswissenschaften  
an der Charité in Berlin**

über

**Die Bedeutung der Pharmazie in  
der Chinesischen Medizin.  
Ein Blick auf Quellen,  
geschichtliche Entwicklung und  
mögliches Potenzial.**

Gäste sind herzlich willkommen.  
**Vortragsszusammenfassung:**

Die historische Chinesische Medizin ist im Westen seit den 1970er Jahren einer größeren Öffentlichkeit durch die Akupunktur bekannt geworden. Tatsächlich hatte die Nadeltherapie in der Geschichte der chinesischen Heilkunde stets nur eine nachgeordnete Bedeutung. Die Grundlage der Behandlung von Kranksein bildete eine über die vergangenen zwei Jahrtausende kontinuierlich weiter entwickelte Pharmazie. Dieser Vortrag stellt das umfangreiche Quellenmaterial vor, das uns einen lückenlosen Rückblick erlaubt, zeigt die historischen Phasen der Arzneikunde auf und weist auf Forschungspotenzial hin, das innerhalb und außerhalb Chinas zunehmend wahrgenommen wird.

**Kurzlebenslauf:**

Prof. Dr. Paul U. Unschuld, M.P.H., geb. 1943, studierte Pharmazie, Sinologie und Politische Wissenschaften in München, sowie Public Health in Baltimore/USA. Er begann seine Universitätslaufbahn 1977 im Department of Behavioral Sciences an der Johns Hopkins University. Von 1986 bis 2006 war er

**Der Vorstand DPhG, Landesgruppe Saar:**

Prof. Dr. Alexandra K. Kiemer, Vorsitzende  
Dr. Britta Diesel, Schriftführerin  
Dr. Josef Zapp, Schatzmeister

FR 8.2 Pharmazie,  
Institut für Pharmazeutische Biologie,  
Universität des Saarlandes  
D-66123 Saarbrücken  
Tel.: 0681-302-57301 (Kiemer)  
Tel.: 0681-302-57307 (Diesel)  
Fax: 0681-302-57302  
pharm.bio.kiemer@mx.uni-saarland.de  
b.diesel@mx.uni-saarland.de

Professor und Vorstand des Instituts für Geschichte der Medizin der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Seit 1. November 2006 ist er Direktor des Horst-Görtz-Stiftungsinstituts für Theorie, Geschichte, Ethik Chinesischer Lebenswissenschaften an der Charité-Universitätsmedizin Berlin. Sein wissenschaftliches Wirken konzentriert sich auf zwei Bereiche. Zum einen den Vergleich der Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin in Europa und China. Zum anderen die Public Health-Problematik kulturell heterogener Gesundheitssysteme. Zu seinen jüngsten Buch-Veröffentlichungen zählen Traditionelle Chinesische Medizin, München 2013 und Antike Klassiker der Chinesischen Medizin, Berlin 2013. Siehe auch [www.charite.de/hgi](http://www.charite.de/hgi)

### **Forschungsschwerpunkte:**

- 1. Antike chinesische Texte zur Medizin. Philologische Erschließung und inhaltliche Analyse.**
- 2. Arzt-Patienten Verhältnis im Vergleich China – Europa.**
- 3. Historische chinesische Arzneikunde als Datenbasis moderner Pharmaforschung**



### **Parken auf dem Campus:**

*Für die Einfahrt auf den Campus ziehen Sie bitte an der Schranke ein Parkticket. Dieses benötigen Sie wieder für die Ausfahrt. Parkkosten werden Ihnen von 18:00 Uhr bis 07:00 Uhr NICHT berechnet.*

# DPhG

Deutsche  
Pharmazeutische  
Gesellschaft e.V.

Landesgruppe Saar

"Die Veranstaltung wurde von der Apothekerkammer des Saarlandes mit 2 Fortbildungspunkten akkreditiert."